

# Sammlung Judaica

## Slg 23

3 Archiv-Einheiten

Sammlung von zwei Handschriften aus dem jüdischen Schulwesen (Benjamin Katz) und einer Handschrift aus dem jüdischen kirchlich-sozialen Bereich (Fritz Steinthal)

Befand sich 1980 im Altbestand

### **Steinthal, Fritz/ [Autograph]**

Tagebuch

eigenh. Eintragungen über seine Dienstgeschäfte vom 8.10.1919 bis 20.2.1930

380 S. - Gebunden. - [Nebst] Beilagen: 28 Bl. mit handschriftl. alphabetischer Namensliste auf der Rückseite von zerschnittenen Briefen und Drucksachen, + eigenh. Billett von Hilde an Fritz [Steinthal] vom 9.7.1924 + 1 Personaldokument in ungarischer Sprache.

Fritz Steinthal (1889-1969), Dr., Rabbiner in Münster/Westf. - Seine Verfasserschaft ergibt sich aus Brieffragmenten, die als Makulatur für beiliegende handschriftl. Namenslisten dienten. - Das Tagebuch nennt zahlreiche Namen von Personen, denen der Rabbiner soziale Hilfe zuteil werden ließ.

Slg 23 Nr 1

### **Katz, Benjamin/ [Autograph]**

Notizbuch mit eigenh. Eintragungen zur Unterrichtsvorbereitung und zu religiösen Ansprachen aus den Jahren um 1905-1909

60 Bl. - Gebunden; mehrere lose Bl. - [Nebst:] Frachtbrief an Lehrer B[enjamin] Katz.

Benjamin Katz ( ), 1895 - ca.1929 jüdischer Lehrer in Bösingfeld u. anderen Orten in Lippe. (Vgl. Klaus Pohlmann, Das jüdische Schulwesen in Lippe im 19. u. 20. Jh. In: Lipp. Mitteilungen, 57.1988, S. 311 - 312.). - Seine Verfasserschaft ergibt sich aus dem an ihn gerichteten Frachtbrief  
Slg 23 Nr 2

### **Katz, Benjamin**

Schreibübungen mit Namensnennung von Schülerinnen und Schülern

mit Eintragungen in hebräischen Schriftzeichen auf den letzten Seiten

55 Bl. - Gebunden.

Die jüdischen Namen einiger Kinder und die hebräischen Schriftzeichen erlauben den Schluss, dass das Heft evtl. aus dem Nachlaß des Lehrers Benjamin Katz stammt

Slg 23 Nr 3